


# BEDIENUNGS**ANLEITUNG**




# Inhaltsverzeichnis

# 1. BESCHREIBUNG DER ZAPAK ZP92A/ZP96A PRODUKTREIHE

Die Zapak ZP92A/ZP96A Produkte sind hochspannende Akku-Kunststoffband-Umreifungsgeräte für PP oder PET Umreifungsbänder. Spannmechanismus und Reibschweißung der Geräte werden durch einen bürstenlosen Gleichstrommotor angetrieben.

## 1.1 Beschreibung der wichtigsten Komponenten

**In Abbildung 1 dargestellte Komponenten:**

**(1) Steuerfeld**

**(2) Schlagfester Stoßfänger**

**(3) Bürstenloser Gleichstrommotor**

**(4) Griff**

**(5) Akku-Auslöser**

**(6) Verschweißhebel**

**(7) Spanntaster**

**(8) Spannarm**

**(9) Seitenabdeckung**

**(10) Vordere Bandführung**

**(11) Bandgreifer**

**(12) Einzugsrad**

**(13) Unterer Schweißgreifer**

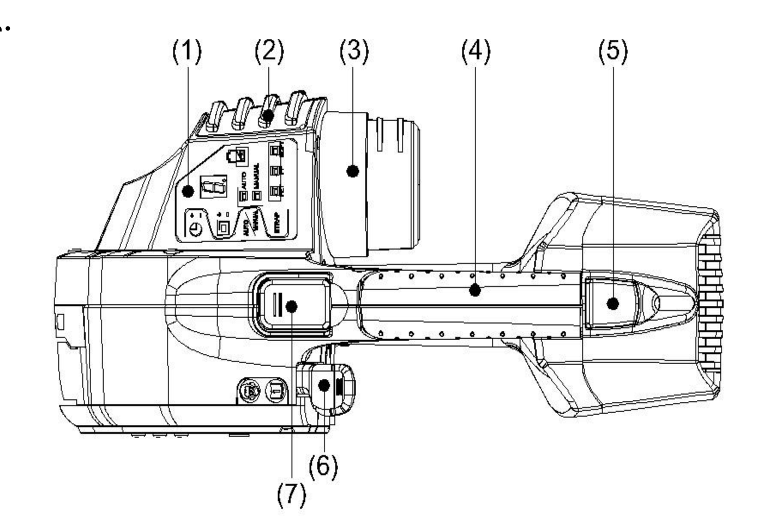
**(14) Schweißkopfverbinder**

**(15) Abschneider**

**(16) Hintere Bandführung**

**(17) Betriebshebel**

**(18) Li-Ion-Akku**



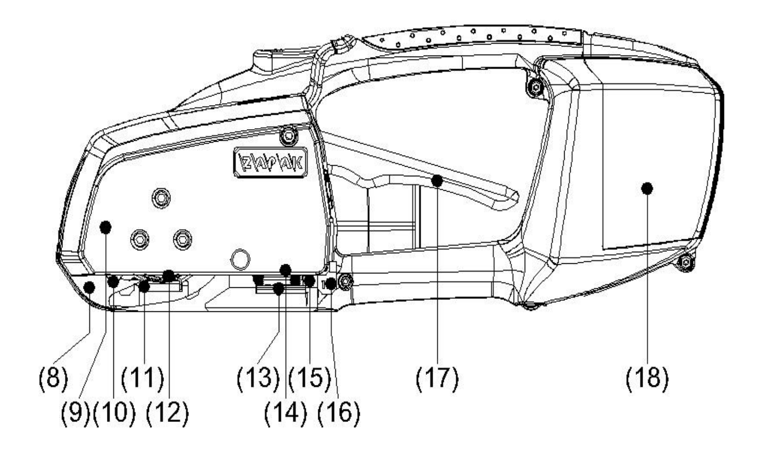
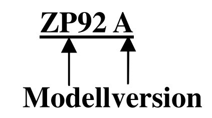




**ABBILDUNG 1.** ZP92A/ZP96A Beschreibung der wichtigsten Komponenten

## 1.2 BEISPIEL FÜR MODELL-/VERSIONSNUMMERN






## 2. MODELL-/VERSIONSNUMMERN & TECHNISCHE DATEN:

| Modell/Version | Ladegerät Spannung | Für Kunststofband | Umreifungsband-Breite | | Umreifungsband-Dicke | | Max. Zugspannung | Schweißeffizienz |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | mm | Zoll | mm | Zoll | | |
| ZP92A | 100 V AC | PP | 9 ~ 16 | 3/8~5/8 | 0,55 ~ 1,35 | 0,022 ~ 0,053 | 10~260 kg | 85 ± 5 % |
| | 115 V AC | | | | | | | |
| | 230 V AC | PET | | | | | | |
| | 240 V AC | | | | | | | |
| ZP96A | 100 V AC | PP | 16 & 19 | 5/8 & 3/4 | 0,75 ~ 1,35 | 0,029 ~ 0,053 | 40~420 kg | |
| | 115 V AC | | | | | | | |
| | 230 V AC | PET | | | 0,65 ~ 1,35 | 0,026 ~ 0,053 | | |
| | 240 V AC | | | | | | | |

- Es gibt zwei Arten von Abschneidern. Einer ist für PET-Umreifungsband (Artikel-Nr. 9285) und der andere für PP-Umreifungsband (Artikel-Nr. 9283).
  **Standardmäßig ist im Lieferzustand der PET-Abschneider montiert, sofern nichts anderes angegeben oder verlangt wurde.**

(HINWEISE)

A. Abmessungen (Werkzeugabmessungen mit Akku)
Länge: ca. 330 mm/ 13”
Breite: ca. 150 mm/ 6”
Höhe: ca. 125 mm/ 5”

B. Gewicht:
ZP92A/ZP96A WERKZEUG: ca. 2,80 kg ( 6,16 Lbs)
ZP92A/ZP96A Li-Ion-Akku: ca. 0,66 kg / ( 1,45 Lbs)

C. Geräuschentwicklung:
Schalldruckpegel: 85 dB (A)
Schalldruckpegel: 94 dB (A)

D. Vibration:
Hand-/Arm-Vibration: 3,9 m/s² (Unwägbarkeit K=1,5 m/s²)

E. Zugspannung:
ZP92A: Spannung einstellbar: 10 kg ~ 260 kg ± 5 %.
ZP96A: Spannung einstellbar: 40 kg ~ 420 kg ± 5 %.
HINWEIS: **Die Zugspannung ist abhängig von den Eigenschaften des Umreifungsbandes, seiner Qualität, den Einstellungen und der verbleibenden Akku-Kapazität.** (Siehe Kapitel 4.6.1 „Einstellen der Spannkraft“.)

F. Spanngeschwindigkeit:
ZP92A: 240 mm/s
ZP96A: 100 mm/s

G. Verschweißzeit-Einstellungen:
0,4 ~ 2,0 Sekunden (Erhöhung in Schritten zu 0,2 Sekunden)

H. Verschweißeffizienz:
85 % ± 5 % getestet bei normalen Bandeigenschaften unter normalen Bedingungen.
HINWEIS: **Die Verschweißeffizienz ist abhängig von den Eigenschaften des Umreifungsbandes, den Qualitätseinstellungen und der verbleibenden Akku-Kapazität** (Siehe Kapitel 4.6.2 „Einstellen der Verschweißzeit“ )

I. Akku:
ZP92A/ZP96A: (Artikel-Nr. 9280) Spannung / Kapazität 18 V DC/3,0 Ah Li-Ion.
HINWEIS:
1. **Der Li-Ion-Akku funktioniert bei Temperaturen von weniger als -10℃~50℃ nicht korrekt. Bitte verwenden Sie den Li-Ion-Akku in diesem Temperaturbereich** (ZAPAK Artikel-Nr. 9280 Li-Ion-Akku, 18 V DC, 3,0 Ah Li-Ion)
2. Anzahl an Umreifungen mit einem neuen und voll geladenen Akku unter max. Zugspannung:
   ZP92A/ZP96A: ca. 300 Umreifungen mit 16 mm x 1 mm PET-Umreifungsband,




ca. 650 Umreifungen mit 14 mm x 0,80 mm PP-Umreifungsband.
**Die Anzahl der Umreifungen hängt von der Qualität und den Eigenschaften des Umreifungsbandes, den Einstellungen für Zugspannung und Verschweißzeit, von den Bediengewohnheiten, der Umgebung und der Umreifungslänge ab. (Die ungefähre Anzahl an Umreifungen wurde mit normalen Qualitäts-Umreifungsbändern und mit einem neuen und voll geladenen Li-Ion-Akku getestet, Artikel-Nr. 9280).**

3. Lebensdauer: ca. 2000 Aufladevorgänge **(bei sachgemäßem Lade- & Entladebetrieb und Arbeitsgewohnheiten).**
4. **Neue Li-Ion-Akkus sollten vor dem Einlagern vollständig aufgeladen werden. Aller 6 Monate ist eine Auffrischung durch vollständiges Aufladen erforderlich.**
5. Aufbewahrungstemperatur: -5 $^0$C ~ 35 $^0$C
6. Aufbewahrungsfeuchtigkeit: 50 % ± 10 %
7. Arbeitstemperatur: -10 $^0$C ~ 50 $^0$C
8. Arbeitsfeuchtigkeit: 10 % ～ 90 %
9. Die durchschnittliche Umgebungstemperatur zum Aufladen ist 0 $^0$C~40 $^0$C. Die Ladeeffektivität sinkt, wenn die Umgebungstemperatur höher als 40 $^0$C oder niedriger als 0 $^0$C ist, weil dies zu Leistungsverringerung und sogar zum Auslaufen des Akkus führen kann.

**(Zu Umwelt-, Recycling- und Sicherheitshinweisen zum Akku siehe Kapitel 3. „SICHERHEITSANWEISUNGEN“.) ZAPAK Li-Ion-Akkus erfüllen die UN38.3 Sicherheitsanforderungen.**

| | |
|---|---|
| J. Bosch-Ladegerät: | Für ZP92A/ZP96A ( ZAPAK Artikel-Nr. 2382-XX, Bosch-Ladegerät Nr. AL1860): Ladezeit von 30 Minuten unter normalen Bedingungen. **(Bitte lesen Sie detaillierte technische Daten und Sicherheitshinweise im Handbuch Ihres Bosch-Ladegeräts nach.)** |
| K. Geeignetes Kunststoffumreifungsband: | **ZP92A/ZP96A eignen sich zur Verwendung von PP- & PET-Umreifungsband (siehe Kapitel 2 „MODELL-/VERSIONSNUMMERN & TECHNISCHE DATEN“). Die Zugfestigkeit der Bänder muss den Normen für portable Umreifungsgeräte entsprechen.** |

## HINWEISE:

1. Jedes Werkzeug wird mit einem akkubetriebenen ZAPAK Kunststoffband-Umreifungsgerät, einem Li-Ion-Akku, einem Bosch-Ladegerät (mit Handbuch), einer Reinigungsbürste, einem Einstellset für die Umreifungsbandbreite (inkl. vorderen und hinteren Bandführungen), Steuerfeldabdeckung und Bedienungsanleitung geliefert.

2. Alle elektrischen und mechanischen Angaben entsprechen den meisten Sicherheitsnormen. Nähere Informationen finden Sie auf dem Typenschild und auf der Verpackung.

3. Die Spezifikationen für den Netzstecker sind von Land zu Land unterschiedlich.

4. Die meisten Bauteile des Geräts werden aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf den Recyclinginformationen der einzelnen Komponenten.

5. Änderung von Produkten und Spezifikationen, auch ohne Vorankündigung, vorbehalten.



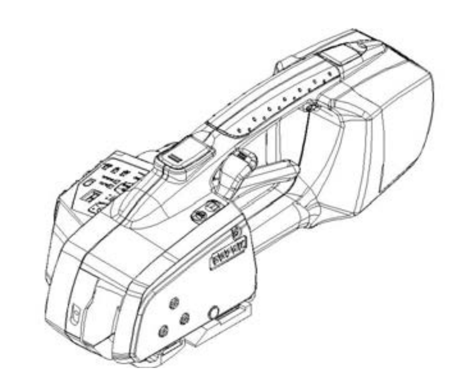

# 3. SICHERHEITSANWEISUNGEN

Bei der Benutzung des Umreifungsgeräts müssen allgemeine Sicherheitshinweise befolgt werden, um die Gefahr von Feuer, auslaufenden Akkus und Verletzungen (jedoch nicht hierauf beschränkt) weitestgehend auszuschließen:

Bitte lesen Sie alle Hinweise vor Inbetriebnahme des Geräts und bewahren die Bedienungsanleitung auf.

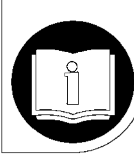
## Kennzeichnungen auf dem Gerät:

Bitte beachten und befolgen Sie die auf dem Sicherheitsschild aufgelisteten Sicherheitshinweise, die Informationen zu voreingestellten Umreifungsbandbreiten und -stärken sowie das Typenschild auf dem Gerät, bevor Sie es in Betrieb nehmen. Bitte beachten Sie die nachfolgend beschriebene Platzierung der Schilder auf dem Werkzeug.

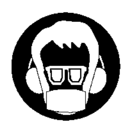


(1) Sicherheitsschild





Tragen Sie stets Schutzbrille, Gehörschutz und Atemmaske, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten, um sich vor Abgasen, Dämpfen, Staub usw. während des Betriebs zu schützen. Nichtbeachtung kann zu erheblichen Verletzungen führen.



Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig alle Bedienungshinweise.



Berühren Sie aus Gründen des Unfallschutzes nicht das Einzugsrad.

(2) Das Typenschild enthält die Modellnummer, die Seriennummer, das Herstellungsland und das CE Siegel.




## Betriebsumgebung:

* Vermeiden Sie die Benutzung oder Lagerung des Geräts in feuchter und staubiger Umgebung.
* Benutzen Sie das Gerät nicht in feuer- oder explosionsgefährdeten Bereichen.
* Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber. Unaufgeräumte Bereiche und Werkbänke fordern Verletzungen geradezu heraus.

## Sicherheitshinweise zum Betrieb

* Verwenden Sie das Werkzeug bestimmungsgemäß: Bitte benutzen Sie das Werkzeug nur in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung. Verwenden Sie das Werkzeug nicht für andere als die bestimmungsgemäßen Zwecke.

* Verwenden Sie die in dieser Bedienungsanleitung empfohlene Zubehöre und Komponenten. **Falsches oder nicht authentisches Zubehör oder Komponenten/Teile können das Werkzeug beschädigen & zu Verletzungen führen & und zum Erlöschen Ihrer Garantie führen.**
* Achten Sie darauf, dass andere Personen und Sie selbst sich beim Handhaben des Werkzeugs in sicherer Entfernung zum losen Ende des Umreifungsbandes aufhalten. Das lose Ende des Umreifungsbandes kann ausschlagen und den Benutzer sowie Umstehende verletzen.
* Achten Sie jederzeit auf sicheren Stand und gute Balance, wenn Sie das Werkzeug benutzen. Benutzen Sie das Gerät nicht in schwierigen Positionen.
* Seien Sie beim Betrieb immer aufmerksam. Achten Sie darauf, was Sie tun. Benutzen Sie gesunden Menschenverstand. Benutzen Sie das Gerät nicht bei Müdigkeit.
* Vermeiden Sie unachtsames Einschalten des Geräts oder unbeabsichtigtes Drücken des Spanntasters.
* Vermeiden Sie den Betrieb des Motors für längere Zeit im Leerlauf, weil dadurch das Steuersystem und mechanische Teile beschädigt werden können.
* Kleiden Sie sich angemessen. Tragen Sie keine lose Kleidung oder Schmuck. Diese können sich in beweglichen Teilen verfangen. Beim Arbeiten im Freien empfehlen wir das Tragen von Gummihandschuhen und rutschfesten Schuhen. Tragen Sie eine Kopfbedeckung, falls Sie lange Haare haben.

## Umreifungsband

* **Benutzen Sie ausschließlich Bänder mit den in dieser Bedienungsanleitung bezeichneten Eigenschaften. Schlechte Qualität des Umreifungsbandes oder falsche Eigenschaften können zu einer Verringerung der Spannkraft, der Verschweißungsfestigkeit oder zum Reißen des Bandes führen.**

## Prüfung der Schweißverbindung

* Prüfen Sie nach dem Verschweißen bitte die Schweißverbindung. Umreifen Sie den Warenartikel erneut, falls die Schweißverbindung nicht in Ordnung ist, um die Ware beim Transport ausreichend zu sichern. Stellen Sie die Verschweißzeit entsprechend der Angaben in dieser Bedienungsanleitung ein, um beste Ergebnisse zu erzielen.

## Sicherheitshinweise zum Spannen

* Übersteigt die Zugspannung die Zugfestigkeit des Bandes, so reißt es und kann durch Ausschlagen Umstehende oder Sie selbst verletzen. **Stellen Sie die Spannkraft nicht höher als die Zugfestigkeit des Bandes ein, um jeglichen Gefährdungen vorzubeugen.**
* Scharfe Ecken und Kanten können zum Reißen des Bandes während des Spannens führen.

  **Bitte benutzen Sie einen Kantenschutz, wenn das Objekt scharfe Ecken oder Kanten hat.** Wenn Sie die Spannkraft erhöhen möchten, tun Sie dies bitte schrittweise, wenn Ihnen die Zugfestigkeit des Bandes nicht bekannt ist.

## Umwelt-, Recycling- und Sicherheitshinweise für Akkus

* **Entsorgen Sie Akkus nicht über den Hausmüll und werfen sie nicht ins Wasser oder ins Feuer.**
* Lagern Sie Akkus nicht gemeinsam mit Metallobjekten, um jegliche Kurzschlussgefahr zu vermeiden.
* **Demontieren Sie Akkus nicht.** Lagern Sie sie an einem trockenen Ort.
* **Schließen Sie einen Akku niemals kurz, indem Sie den Pluspol (+) und Minuspol (-) verbinden.**
* **Nehmen Sie den Akku vom Werkzeug ab, wenn Sie es für einen längeren Zeitraum nicht benutzen. Dadurch wird die Lebensdauer des Akkus verlängert.**
* **Entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät, sobald der Ladevorgang beendet ist.**
* **Ein voll geladener Akku entlädt sich langsam selbst, wenn er gelagert wird. Bitte frischen Sie den Akku aller 6 Monate durch ein komplettes Aufladen auf.**
* **Wenn die Lade-LED des Akkus am Steuerfeld des Werkzeugs rot blinkt und einen ständigen Signalton erzeugt, laden Sie den Akku bitte auf.**
* **Verwenden Sie den ZAPAK Li-Ion-Akku (Artikel-Nr. 9280) nur für die ZP92A/ZP96A. Der ZAPAK 9280 Akku eignet sich ausschließlich für BOSCH-Ladegeräte (AL1860CV, ZAPAK Artikel-Nr. 2382-XX ). Für das Aufladen von Akkus mit der Artikel-Nr. 9280 wird kein Adapter benötigt. Die Benutzung eines nicht geeigneten Ladegeräts oder eines nicht geeigneten Akkus kann zu Stromschlag, Überhitzung, Explosion**

**oder dem Auslaufen von Batteriesäure führen und Ihre Garantieansprüche unwirksam machen.**

* Sollten Sie mit Batteriesäure in Hautkontakt kommen, so waschen Sie die betroffenen Stellen unverzüglich mit reichlich Wasser ab.

## Sicherheitshinweise für das Ladegerät

* Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung des Ladegeräts.
* Vergewissern Sie sich stets vor dem Anschluss am Ladegerät davon, dass der Akku trocken ist.

## Wartung & Pflege

* Gute Wartung und ein sauberes Gerät garantieren einen normalen Betrieb und eine gute Leistung des Werkzeugs. Bitte verwenden Sie Original Ersatzteile und schließen Zubehör entsprechend dieser Bedienungsanleitung an. Die Benutzung von nicht originalen Ersatzteilen und Zubehör kann zu schwerwiegenden Beschädigungen führen. Lassen Sie Schäden nur vom autorisierten Kundendienst des Herstellers reparieren. **Nehmen Sie Reparaturen keinesfalls selbst vor, außer bei Beschädigungen an den im Kapitel 8 mit * in der „Liste der ZP92A/ ZP96A Verschleißteile“ (S. 23) aufgeführten austauschbaren Teile. Andernfalls verlieren Sie Ihre Garantieansprüche.**
* **Nehmen Sie keine Änderungen an der Konstruktion oder an Teilen des Werkzeugs vor. Sie verlieren dadurch Ihre Garantieansprüche.**
* Überprüfen Sie beschädigte Teile. Bevor das Werkzeug weiter verwendet wird, sollte jeder beschädigte Teil sorgfältig überprüft werden um festzustellen, ob er sicher funktionieren und seine vorgesehene Funktion erfüllen kann. Überprüfen Sie die Ausrichtung beweglicher Teile, den freien Lauf beweglicher Teile, Beschädigung von Teilen, Halterungen und anderen Gegebenheiten, welche den Betrieb beeinflussen könnten. Betreiben Sie das Gerät nicht mit defekten oder abgenutzten Teilen.
* **Bitte entnehmen Sie vor der Wartung oder dem Ersetzen austauschbarer Teile den Akku aus dem Gerät.**
* Für genauere Informationen siehe **Kapitel 6 „WARTUNG UND PFLEGE“**.

## Aufbewahrung

* Lagern Sie Gerät und Akku bei Nichtverwendung getrennt an einem sauberen und trockenen Ort. Bewahren Sie das Werkzeug außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
* Vermeiden Sie, dass Besucher das Werkzeug berühren. Besucher sollten dem Arbeitsbereich fern bleiben.

## Allgemeine Sicherheitshinweise

**WARNUNG! Lesen Sie alle Bedienungshinweise. Nichtbeachtung kann zu Stromschlag, Feuer und/oder ernsthaften Verletzungen führen. Der Begriff „Elektrowerkzeug” in den nachstehenden Warnhinweisen bezieht sich auf Ihr akkubetriebenes (kabelloses) Elektrowerkzeug.**

**BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF:**

### Arbeitsbereich

a) Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unaufgeräumte Bereiche und Werkbänke beschwören Unfälle geradezu.
b) Betreiben Sie Elektrowerkzeuge nicht in explosiven Umgebungen, wie in unmittelbarer Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, welche Dämpfe oder Staub entzünden können.
c) Halten Sie Kinder und Umstehende während des Arbeitens mit einem Elektrowerkzeug fern. Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren.

### Elektrische Sicherheit

a) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Leitungen, Heizkörpern, Herden oder Kühlschränken. Es besteht erhöhte Stromschlaggefahr, wenn Ihr Körper geerdet ist.
b) Setzen Sie Elektrowerkzeuge weder Wasser noch Feuchtigkeit aus. In Elektrowerkzeuge eindringendes Wasser erhöht die Stromschlaggefahr.

**Persönliche Sicherheit**

a) Seien Sie beim Umgang mit Elektrowerkzeugen wachsam, achten Sie darauf, was Sie gerade tun und benutzen Sie gesunden Menschenverstand. Benutzen Sie ein Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie müde sind oder unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss stehen. Ein kurzer unachtsamer Moment bei der Bedienung von Elektrowerkzeugen kann zu schweren Verletzungen führen.
b) Benutzen Sie Sicherheitsausrüstungen. Tragen Sie stets eine Schutzbrille. Sicherheitsausrüstungen wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz helfen bei der Vermeidung von Verletzungen.
c) Entfernen Sie alle Einstell- oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug in Betrieb nehmen. Ein Schraubenschlüssel, der noch an einem beweglichen Teil angebracht ist, kann zu Verletzungen führen.
d) Lehnen Sie sich nicht zu weit über. Achten Sie jederzeit auf sicheren Stand und gute Balance. Auf diese Weise können Sie in unerwarteten Situationen das Elektrowerkzeug besser kontrollieren.
e) Kleiden Sie sich angemessen. Tragen Sie keine lose Kleidung oder Schmuck. Achten Sie darauf, dass Ihr Haar, Ihre Bekleidung und Handschuhe nicht zu nah an bewegliche Teile geraten. Lose Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen.
f) Beim Anschluss an Staub-Absauganlagen vergewissern Sie sich bitte, dass diese korrekt angeschlossen und benutzt werden. Die Benutzung solcher Anlagen vermindert Gefahren im Zusammenhang mit Staub.

**Benutzung und Pflege von Elektrowerkzeugen**

a) Vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen des Akkus, dass sich der Hauptschalter in Aus-Stellung befindet. Das Einsetzen eines Akkus in ein eingeschaltetes Gerät provoziert geradezu Unfälle.
b) Laden Sie den Akku nur mit dem vom Hersteller empfohlenen Ladegerät. Ein Ladegerät, welches für einen Akku geeignet ist, kann möglicherweise bei Benutzung mit einem anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
c) Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nur mit den für diese bestimmten Akkus. Die Verwendung von Fremdakkus kann zu Verletzungen und Bränden führen.
d) Bei Nichtbenutzung halten Sie den Akku bitte fern von metallischen Gegenständen wie Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben und sonstigen kleinen Metallgegenständen, welche einen Kurzschluss der beiden Pole herbeiführen können. Ein Kurzschluss der Batteriepole kann zu Verbrennungen und Feuer führen.
e) Unter harten Bedingungen kann es zum Austreten von Flüssigkeiten aus dem Akku kommen. Vermeiden Sie auf jeden Fall Hautkontakt. Sollte es zu Kontakt kommen, spülen Sie gründlich mit Wasser. Bei Augenkontakt wenden Sie sich bitte unverzüglich an einen Arzt. Ausgelaufene Batterieflüssigkeit kann zu Hautreizungen und Verbrennungen führen.
f) Wenden Sie mit dem Elektrowerkzeug keine Kraft an. Benutzen Sie stets das richtige Elektrowerkzeug für Ihren Einsatzzweck. Das richtige Elektrowerkzeug erledigt die Arbeit, für welche es ausgelegt ist, schneller und sicherer.
g) Benutzen Sie ein Elektrowerkzeug nicht, wenn es nicht am Schalter ein- und ausgeschaltet werden kann. Jedes Elektrowerkzeug, das nicht am Schalter ein- und ausgeschaltet werden kann, ist gefährlich und muss repariert werden.
h) Vor dem Einstellen des Elektrowerkzeugs sowie vor dem Anbauen von Zubehörteilen oder beim Einlagern nehmen Sie bitte stets den Akku ab. Hiermit verhindern Sie ein versehentliches Einschalten des Elektrowerkzeugs.
i) Bewahren Sie ungenutzte Elektrowerkzeuge kindersicher auf und erlauben Sie Personen, die mit dem Umgang des Elektrowerkzeugs nicht vertraut sind oder keine Kenntnis der Bedienungsanleitung haben, nicht die Verwendung. Elektrowerkzeuge in der Hand von nicht eingewiesenen Personen sind gefährlich.
j) Warten Sie Elektrowerkzeuge regelmäßig. Überprüfen Sie die Ausrichtung und das Festsitzen beweglicher Teile, Beschädigungen oder sonstige Gegebenheiten, welche den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen könnten. Stellen Sie eine Beschädigung fest, so lassen Sie das Elektrowerkzeug vor der Weiterbenutzung zunächst reparieren. Viele Unfälle mit Elektrowerkzeugen werden durch mangelhaft gewartete Geräte verursacht.
k) Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Vorschriftsmäßig gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schnittkanten laufen nicht so leicht fest und sind leichter zu kontrollieren.
l) Benutzen Sie das Elektrowerkzeug, das Zubehör, Bohrer und ähnliches wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben und wie für das bestimmte Elektrowerkzeug bestimmt. Bedenken Sie hierbei die Arbeitsbedingungen und die auszuführenden Arbeiten. Die Benutzung von Elektrowerkzeugen zu anderen Zwecken als dem Bestimmungszweck kann zu Gefahrensituationen führen.

**Wartung**

a) Lassen Sie Ihre Elektrowerkzeuge von einem qualifizierten Fachmann ausschließlich mit identischen Ersatzteilen warten. Hierdurch wird die Sicherheit des Elektrowerkzeugs beibehalten.




Hinweis

∗ Entsorgen Sie Elektrowerkzeuge nicht mit dem gewöhnlichen Hausmüll, sondern geben Sie sie bei den entsprechenden örtlichen Sammelstellen ab.
∗ Setzen Sie sich mit Ihren örtlichen Behörden betreffs dieser Sammelstellen in Verbindung.
∗ Bei der Entsorgung von Elektrogeräten auf Müllhalden können gefährliche Substanzen in das Grundwasser und damit in die Nahrungskette gelangen und damit Ihre eigene Gesundheit schädigen.
∗ Werden alte Elektrowerkzeuge mit neuen ersetzt, so ist der Einzelhändler zur kostenlosen Rücknahme des Altgeräts verpflichtet.

## 4. EINSTELLUNGEN VOR INBETRIEBNAHME

Bitte lesen und befolgen Sie die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung. Folgen Sie nachstehenden Schritten vor der ersten Inbetriebnahme.

### 4.1 Vorstellung der Arbeitsbauteile (Abbildung 2)

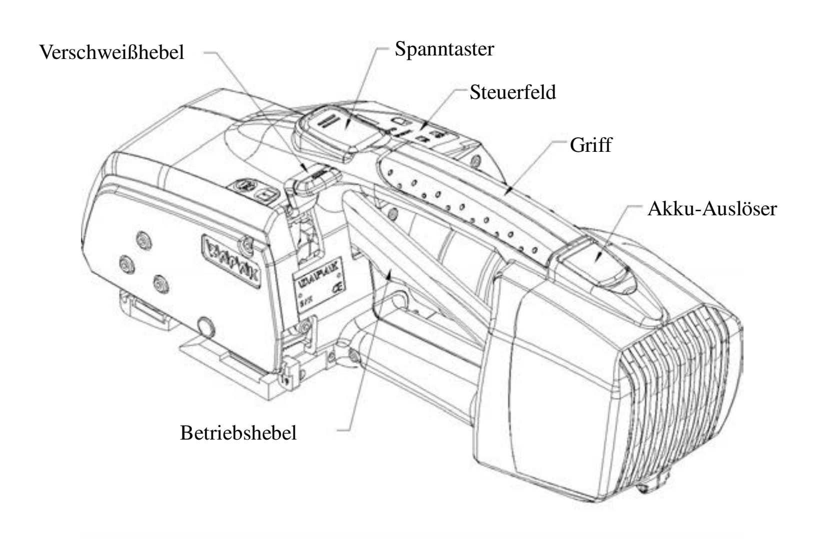



**ABBILDUNG 2.** ZP92A/ZP96A Vorstellung der Arbeitsbauteile

### 4.2 LED-KONTROLLANZEIGEN AUF DEM STEUERFELD

Die LED-Kontrollanzeigen geben Ihnen sofort Auskunft über den Betriebsstatus des Werkzeugs.

| Status des Werkzeugs | LED-Anzeige | Bemerkung |
|---|---|---|
| 1) Kein Strom.<br>2) Oder, wenn das Werkzeug 10 Minuten lang nicht benutzt wird, wird die Akku-Stromversorgung automatisch ausgeschaltet und das Gerät schaltet sich aus. | **Aus** | 1) Setzen Sie ein Akku in das Werkzeug ein.<br>2) Das Werkzeug geht automatisch in den Stromsparmodus.<br>Sie müssen zuerst einmal den Spanntaster drücken, um eine elektrische Verbindung zum Akku herzustellen und das Werkzeug aufzuwecken. |




| | | |
|---|---|---|
| Starten und Bereitschaft zum Umreifen | **Ein (Gelbe LED-Anzeige & orange LEDs)** | Beim ersten Drücken des Spanntasters wird das Werkzeug aus dem Ruhezustand aufgeweckt, wobei ein einsekündiger Signalton ertönt und alle LEDs gleichzeitig blinken. Alle Einstellungen des Steuerfelds sind wie vor dem Ruhezustand. |
| Bereit zum Spannen. | **Ein (Gelbe LED-Anzeige & orange LEDs)** | Drücken Sie den Spanntaster erneut, um mit dem Spannen unter Verwendung Ihrer Einstellungen für das Spannen sowie den Spannmodus (Auto oder Manuell) fortzufahren. |
| Bereit zum Verschweißen und Schneiden. | **Ein (Gelbe LED-Anzeige mit kleinem „Bereit-zum-Verschweiße n-Punkt“ & orange LEDs)** | Drücken Sie den Verschweißhebel. Das Verschweißen und Schneiden wird entsprechend der von Ihnen eingestellten Verschweißzeit durchgeführt. |
| Abkühlen | **Blinkende gelbe LED-Anzeige & nummerischer Countdown)** | Die LED-Nummer beginnt zu blinken und zählt während des Abkühlvorgangs herunter. Wenn die Abkühlzeit zu kurz ist oder das Werkzeug vor Beendigung des Abkühlvorgangs entfernt wird, wird die Verschweißeffektivität verringert oder die Schweißverbindung nicht fest genug. |
| 1) Beenden des Verschweißens, Abkühlens und Schneidens.<br>2) Bereit zum Entfernen und zum Fortsetzen des Umreifungsvorgangs. | **Gelbe LED-Anzeige stoppt bei „0“ und geht danach auf den für die Spanneinstellungen eingestellten Wert zurück.** | Gleichzeitig ertönt ein Signalton, wenn der Abkühlvorgang beendet ist. Zur gleichen Zeit werden auch das Verschweißen und Schneiden beendet. Das Werkzeug kann entfernt und der Umreifungsvorgang mit dem Spannen fortgesetzt werden. |
| Akku-Ladezustand niedrig | **Die Akku-Ladezustands-LE D blinkt rot.** | Es ertönt in kurzen Intervallen ein Signalton, bis der Akku abgezogen wird. Der Akku-Ladezustand ist zu niedrig zum arbeiten und der Akku sollte aufgeladen werden. |
| Fehler im Betrieb oder Fehlfunktionen. | **Die LED-Anzeige zeigt „E“ gefolgt von einer Ziffer wie z. B.: *E.2..E.2..E2.. oder *E.3..E.3..E.3.. oder *E.4..E.4..E.4.. fortlaufend** | 1) E.2: Der Motor ist blockiert.<br>2) E.3: Der Motor ist überhitzt.<br>3) E.4: Andere Fehlfunktionen des Motors oder selbstdiagnostizierte Fehlfunktionen mit Signalton in kurzen Intervallen..<br>Bitte ziehen Sie den Betriebshebel nach oben und führen ein paar Umreifungsvorgänge durch um zu sehen, ob das Werkzeug normal weiterarbeitet. Sollte das Werkzeug immer noch fehlerhaft arbeiten, senden Sie es bitte für weitere Untersuchungen und Reparaturen an einen vom Hersteller autorisierten Fachhändler zurück. |

## 4.3 BEDIENANLEITUNG FÜR DAS STEUERFELD

### VORSTELLUNG DES STEUERFELDS (ABBILDUNG 3)



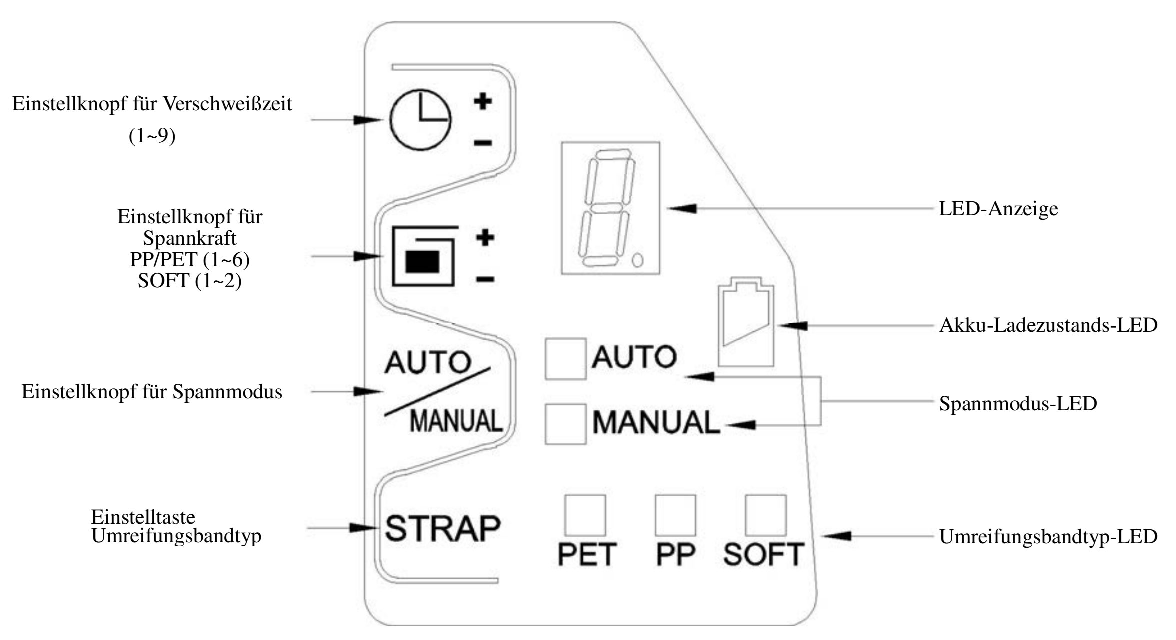




**ABBILDUNG 3.** Vorstellung des Steuerfelds

| Beschreibung | Bedienanleitung für das Steuerfeld |
|---|---|
| Alle Tasten | Zur Vermeidung jeglichen versehentlichen Tastendrucks und jeglicher versehentlicher Aktivierung des Werkzeugs muss jede Taste länger als 1 Sekunde lang gedrückt werden, bevor eine der LED-Anzeigen reagiert. |
| Einstelltaste<br>Umreifungsbandtyp<br>STRAP<br>&<br>Umreifungsbandtyp-LED | SCHRITTE:<br>1) Halten Sie die Taste gedrückt, bis die Umreifungsbandtyp-LED blinkt, und lassen Sie sie dann los.<br>2) Drücken Sie die Taste erneut, um den Umreifungsbandtyp in der laut LED angezeigten Reihenfolge PET->PP->SOFT wie unten dargestellt umzuschalten und entsprechend Ihres Umreifungsbandtyps auszuwählen. (Die Einstellung „SOFT“ ist für sehr schwaches und langsames Spannen für leichte Pakete oder zerbrechliche Produkte bzw. Objekte.<br>3) Lassen Sie die Taste los und warten Sie 1 Sekunde, bis die Umreifungsbandtyp-LED aufhört zu blinken und Ihre Einstellungen für den Umreifungsbandtyp abgeschlossen sind.<br>PET PP SOFT → PET PP SOFT → PET PP SOFT |
| Auto- oder<br>Manuell-Spanntaste<br>AUTO<br>MANUAL<br>& Spannmodus-LED | SCHRITTE:<br>1) Halten Sie die Taste gedrückt, bis die Spannmodus-LED blinkt, und lassen Sie sie dann los.<br>2) Drücken Sie die Taste erneut, um nach Ihrem Wunsch zwischen „AUTO“ oder „MANUELL“ umzuschalten. Zur Vermeidung von Kratzern sollten Sie **vorher Tests durchführen, um die richtige Einstellung für die Spannkraft zu ermitteln. (siehe Kapitel 4.6.1)** |

| | |
|---|---|
| | 3) Lassen Sie die Taste los und warten Sie 1 Sekunde. Ihre Einstellungen für den Spannmodus sind nun abgeschlossen.<br>Automatischer Spannmodus: AUTO / MANUAL — Manueller Spannmodus: AUTO / MANUAL |
| Einstellknopf für Spannkraft<br>+ / -<br>& LED-Anzeige (nächste Seite) | SCHRITTE:<br>1) Halten Sie die Taste gedrückt, bis die LED-Anzeige blinkt, und lassen Sie sie dann los.<br>2) Drücken Sie die Taste erneut, um auf der LED-Anzeige eine Ziffer für die Spannkrafteinstellung gemäß der Qualität und Eigenschaften Ihres Umreifungsbands auszuwählen. (die LED-Anzeige ermöglicht die Einstellung der Spannkraft im Bereich von 1 bis 6, siehe 4.6.1 Einstellen der Spannkraft)<br>* Schalten auf der LED-Anzeige von 1 bis 6 hoch, um die Spannkraft zu erhöhen (+)<br>* Schalten auf der LED-Anzeige von 6 bis 1 runter, um die Spannkraft zu verringern (-)<br>3) Lassen Sie die Taste los und warten Sie 10 Sekunden, um die Einstellung der Spannkraft automatisch zu beenden. Sie können aber auch irgendeine der drei anderen Tasten drücken, um die Einstellung schnell zu beenden.<br>STRAP oder AUTO/MANUAL oder + / -<br>**HINWEIS:**<br>Während des Spannens können auf dem Steuerfeld KEINE Einstellungen oder Einrichtungen vorgenommen werden.<br>**HINWEIS:**<br>Wenn die Spannbewegung länger als 180 Sekunden (3 Minuten) dauert, egal ob im automatischen oder manuellen Spannmodus, oder wenn der Bedienhebel hochgezogen wird, werden alle Bewegungen und Tätigkeiten des Werkzeugs angehalten und das Werkzeug geht automatisch in den ursprünglichen Ruhezustand. Sie müssen den Spannvorgang von vorn beginnen, wenn Sie mit dem Werkzeug weiterarbeiten möchten. |
| Einstellknopf für Verschweißzeit<br>+ / -<br>& LED-Anzeige (nächste Seite) | SCHRITTE:<br>1) Halten Sie die Taste gedrückt, bis die LED-Anzeige blinkt, und lassen Sie sie dann los.<br>2) Drücken Sie die Taste erneut, um auf der LED-Anzeige eine Ziffer für die Schweißzeiteinstellung gemäß der Qualität und Eigenschaften Ihres Umreifungsbands auszuwählen. (die LED-Anzeige ermöglicht die Einstellung der Verschweißzeit im Bereich von 1 bis 9, siehe 4.6.2 Einstellen der Verschweißzeit)<br>* Schalten auf der LED-Anzeige von 1 bis 9 hoch, um die Verschweißzeit zu erhöhen (+)<br>* Schalten auf der LED-Anzeige von 9 bis 1 runter, um die Verschweißzeit zu verringern (-)<br>**Führen Sie vorher Tests durch, um die korrekte Einstellung für die Verschweißzeit zu ermitteln (siehe Kapitel 4.6.2)** |

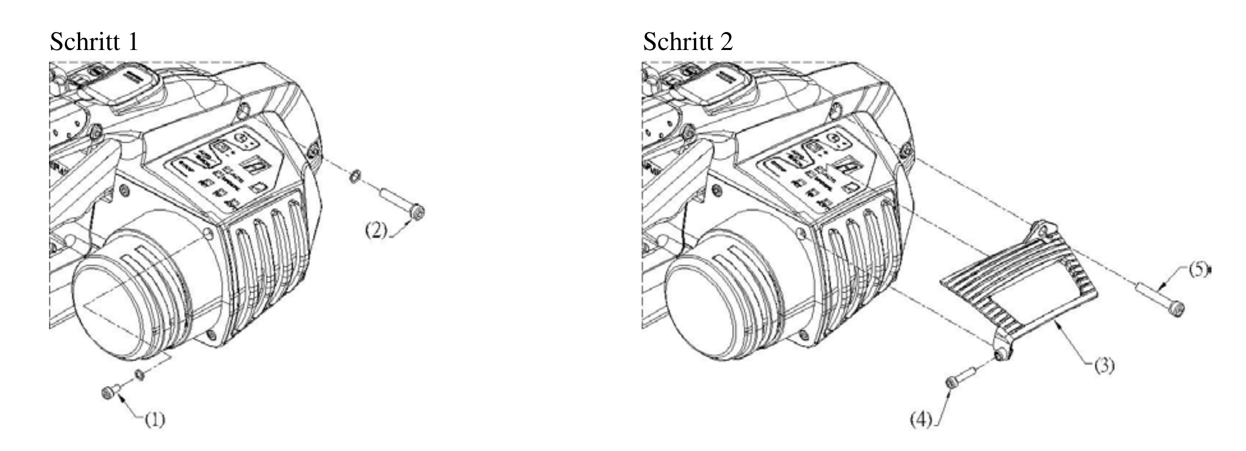



| | |
|---|---|
| | 3) Lassen Sie die Taste los und warten Sie 10 Sekunden, um die Einstellung der Verschweißzeit automatisch zu beenden. Sie können aber auch irgendeine der drei anderen Tasten drücken, um die Einstellung schnell zu beenden.<br>STRAP oder AUTO/MANUAL oder + -<br>**HINWEIS:**<br>Während des Verschweißens können auf dem Steuerfeld KEINE Einstellungen oder Einrichtungen vorgenommen werden. |
| LED-Anzeige | 1) Es gibt zehn einprogrammierte Ziffern, umschaltbar von 0 bis 9 (siehe unten). Sie können zwischen den Ziffern umschalten, um abhängig von Typ und Eigenschaften des Umreifungsbands die Spannkraft und die Verschweißzeit einzustellen.<br>2) Zur Meldung von Fehlfunktionen ändert sich die Anzeige so, dass sie den Buchstaben „E“ gefolgt von „2“, „3“ oder „4“ anzeigt und ein Signalton in kurzen Intervallen zur Signalisierung dreier verschiedener Arten von Fehlfunktionen ertönt (siehe Kapitel 4.2)<br>10 Umschaltbare Ziffern — Fehlfunktionen-Alarm<br>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 — E<br>3) Nach einen Spannvorgang zeigt die LED-Anzeige Ihre Einstellungen für die Verschweißzeit an und der kleine „Bereit-zum-Verschweißen-Punkt“ in der rechten oberen Ecke der Anzeige (siehe unten) erscheint genau dann, wenn das Werkzeug bereit zum Verschweißen ist.<br>5. Bereit-zum-Verschweißen-Punkt<br>Wenn der Verschweißhebel nach unten gedrückt wird, beginnt die Ziffer, welche die Verschweißzeit anzeigt, auf „0“ herunterzuzählen, während gleichzeitig der „Bereit-zum-Verschweißen-Punkt“ blinkt, bis der Abkühlvorgang beendet ist, gefolgt von einem Signalton als akustisches Signal, dass Verschweißen, Abkühlen und Schneiden abgeschlossen sind. |
| Akku-Ladezustands-LED | Wenn der Akku-Ladezustand zu niedrig zum arbeiten ist, blinkt Akku-LED rot und ein Signalton ertönt in ständigen kurzen Intervallen. Das Aufladen des Akkus ist dann erforderlich.<br>Akku-Ladezustand niedrig |

## 4.3.1 Anbringen der Steuerfeldabdeckung

Zur Vermeidung unerwünschter oder versehentlicher Tastendrucke am Steuerfeld, wenn Einstellungen für Spannkraft und Verschweißzeit vorgenommen wurden. Mit jedem Werkzeug wird eine Steuerfeldabdeckung mitgeliefert, welche Sie als Schutz anschrauben können. Folgen Sie nachstehenden Schritten und Zeichnungen zur Montage.
Schritt 1: Sechskantschraube (1) M3 x 0,5 x 6 mm & (2) M4 x 0,7 x 22 mm wie dargestellt abschrauben.

Schritt 2: Steuerfeldabdeckung (3) auf dem Steuerfeld anbringen und mit (4) M3 x 0,5 x 14 mm & (5) M4 x 0,7 x 25 mm Schrauben befestigen.




## 4.4 Laden des Akkus

Aus Sicherheitsgründen wird der Li-Ion-Akku **ungeladen geliefert**. Zum Einsetzen des Akkus in das Ladegerät siehe ABBILDUNG 4 (Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung des Ladegeräts.)



- **Setzen Sie niemals einen nicht aufgeladenen Akku in das Werkzeug ein.**
- **Zum Aufladen des Li-Ion-Akkus wird KEIN Adapter benötigt (Nr. 9280)**
- **Entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät, sobald der Ladevorgang beendet ist.**
- **Laden Sie Li-Ion-Akkus nicht 16 Stunden lang oder über Nacht auf, um ein Überladen zu vermeiden.**

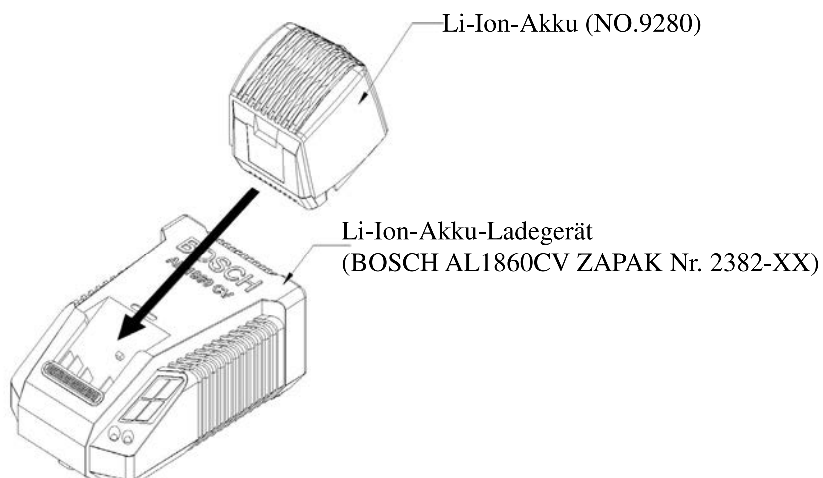



**ABBILDUNG 4. Darstellung des Einsetzens des Akkus in das Ladegerät**



- **Um die beste Ladeleistung zu erreichen warten Sie bitte vor dem Aufladen, bis sich der Akku abgekühlt hat.**
- **Ein für längere Zeit inaktiver Akku muss aller 6 Monate aufgefrischt werden.**
- **Die Dauer des Aufladevorgangs hängt von der Spannung der Stromversorgung jedes einzelnen Landes ab.**
- **Ungewöhnliche Temperaturen von Akku und Ladegerät reduzieren die**




**Ladeleistung.**

* **Entnehmen Sie Akkus immer aus dem Werkzeug, wenn das Werkzeug nicht in Gebrauch ist.**
* **Entnehmen Sie einen schwachen Akku zum Aufladen immer dann aus dem Werkzeug, wenn die „Akku-Ladezustands-LED“ rot blinkt und in ständigen kurzen Intervallen ein Signalton ertönt. Warten Sie NICHT und lassen Sie einen solchen Akku niemals ungeladen. Sollte der Akku nicht rechtzeitig aufgeladen werden, kann es es zu Akkuversagen durch Spannungsspitzen und Entladung kommen.**

Der Akku ist so konstruiert, dass er über ein Sicherheits-Wärmesteuersystem verfügt, welches dem Brandschutz dient. Wenn es zu unsachgemäßem Laden oder Entladen kommt, steigt die Temperatur des Akkus ungewöhnlich hoch an. Das Ladegerät und der Akku werden automatisch abgeschaltet, um Beschädigung vorzubeugen.

* Laden des Akkus: Wenn die Ladegeschwindigkeit ungewöhnlich niedrig ist, weil die Akku-Temperatur ungewöhnlich hoch ist oder das Ladegerät eine Ausnahme signalisiert, entnehmen Sie den Akku bitte aus dem Ladegerät, um ihn abzukühlen. Wenn der Akku immer noch nicht aufgeladen werden können, sind entweder Ladegerät oder Akku defekt. Verwenden Sie einen anderen Akku um zu überprüfen, ob er defekt ist.
* Das Bosch-Ladegerät verfügt über eine Schutzeinrichtung, welche eine Beschädigung durch Überladen verhindert. Eine solche Schutzeinrichtung unterbricht den Ladevorgang, wenn der Akku voll aufgeladen wurde oder er seinen maximalen Spannungspegel erreicht hat.
* **Wenn ungewöhnliche Umstände auftreten, entnehmen Sie den Akku und und setzen Sie den Ladevorgang nicht fort.**

## 4.5 Akku einsetzen und abnehmen

Setzen Sie den voll geladenen Akku wie dargestellt in das Werkzeug ein (ABBILDUNG 5). Achten Sie darauf, dass der Akku heruntergedrückt und die Akku-Auslösetaste eingerastet ist. Drücken Sie den Spanntaster einmal. Alle LEDs des Steuerfelds sollten aufleuchten und die vorherigen Einstellungen, begleitet von einem Signalton, eingerichtet werden. Dadurch wird angezeigt, dass das elektrische System des Akkus unter normalen Umständen betriebsbereit ist.

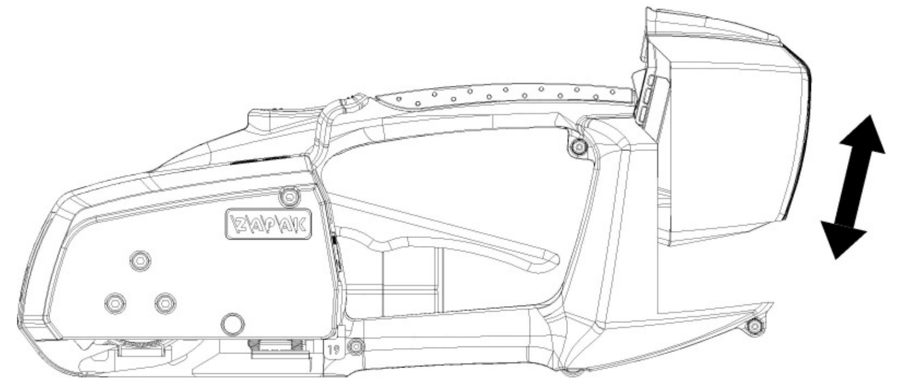



**ABBILDUNG 5.** Darstellung des Einsetzens und Abnehmens des Akkus

* Wenn die Akku-Ladezustands-LED am Steuerfeld **„rot blinkt“**, dann ist der Akku-Ladezustand zu niedrig zum arbeiten und der Akku sollte aufgeladen werden. In einem solchen Zustand sollte NICHT mit dem Werkzeug gearbeitet werden. Gleichzeitig hören Sie den Signalton in gleichmäßigen Intervallen. Drücken Sie den Akku-Auslöser auf der Oberseite des Akkus und ziehen Sie ihn nach oben vom Werkzeug ab. Der Signalton ertönt, bis der Akku abgenommen wurde. (ABBILDUNG 5)

* **Das Werkzeug verfügt über eine Einrichtung zum Schutz des Akkus vor Tiefentladung.** Wenn die Akkuspannung auf dem niedrigsten Pegel ist und das Entladen mit dieser niedrigen Spannung fortgesetzt wird, kann der Akku dauerhaft beschädigt werden. Die Schutzeinrichtung aktiviert sich, um den Akku vor dem Tiefentladen zu schützen.

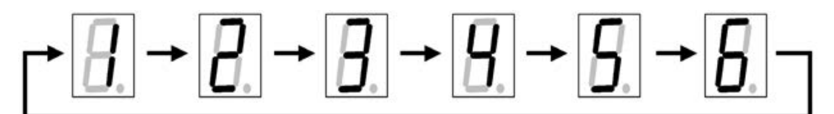



## 4.6. Einstellen der Spannkraft und der Verschweißzeit

### 4.6.1 Einstellen der Spannkraft

Die Spannkraft des ZP92A reicht von 10 kg bis 260 kg und die Spannkraft des ZP96A von 40 kg bis 420 kg ± 5 %.

Beachten Sie Kapitel 4.3 Bedienanleitung für das Steuerfeld, die Einstellbereiche der LED-Anzeige von 1～6 für 6 Spannkrafteinstellungen für PP- & PET-Umreifungsband & die Einstellbereiche 1～2 für zwei „SOFT“ Spannkrafteinstellungen (sehr schwaches und langsames Spannen für leichte und zerbrechliche Produkte). Drücken Sie den Einstellknopf für Spannkraft, um die in der LED-Anzeige gezeigte Ziffer zu ändern. Bei PET- & PP-Umreifungsband laufen die Ziffern von 1→2→3→4→5→6→1→2→3→4→5→6 zum Erhöhen (1～6) oder Verringern ( 6～1) der Spannkraft.




| Umreifungsbandt yp | Einstellbereich für Spannkraft |
|---|---|
| PET | 1 ~ 6 |
| PP | 1 ~ 6 |
| SOFT | 1 ~ 2 |

**Hinweis Unter der gleichen Ziffer für die Spannkrafteinstellung variiert die Spannkraft von PET > PP > Soft wegen der unterschiedlichen Dicke des Umreifungsbands und der benötigten Durchführung der Umreifungsvorgänge.**

**Hinweis Beachten Sie die Angaben auf der Seite der Verpackung zu Details der Voreinstellungen jedes Werkzeugs.**

**Hinweis Vor Beginn des Spannens müssen Tests vorgenommen werden. Beginnen Sie mit einer niedrigen Spannkraft im manuellen Modus zum Ausprobieren und ermitteln Sie ihre geeignetsten Einstellungen, bevor Sie in den automatischen Modus umschalten. Erhöhen Sie die Spannkraft entsprechend der Qualität und Eigenschaften (Breite x Stärke) und der Bruchfestigkeit des verwendeten Umreifungsbands wenn nötig LANGSAM und MASSVOLL. Setzen Sie die Spannkraft NICHT zu hoch, weil dies zu Kratzern, Rutschen und Brüchen beim Spannen führen kann.**

**Hinweis Das Spannen wird beim Erreichen Ihrer festgelegten Spanneinstellungen automatisch beendet. Sie können die Spannung noch weiter erhöhen, indem Sie mit den Spanntaster im manuellen Spannmodus ein paar „Ruckler“ machen. Tun Sie dies jedoch NICHT, wenn die Spannkraft auf MAXIMUM gesetzt ist, weil dies zu Kratzern, Rutschen und Brüchen beim Spannen führen kann. DIE EINSTELLUNG FÜR DIE SPANNKRAFT MUSS VERRINGERT WERDEN, UM KRATZER BEIM SPANNEN MIT „RUCKELN“ ZU VERMEIDEN.**

**Hinweis Im automatischen Spannmodus sein KEINE Ruckler (erneutes Spannen) erlaubt. Bitte schalten Sie vom automatischen in den manuellen Spannmodus um, bevor Sie „mit Rucklern“ spannen (Nachspannen). Ruckeln Sie nicht übermäßig, weil dadurch die eingestellte Spannkraft überschritten und die Stärke oder die maximale Spannbelastung Ihres Umreifungsbands überansprucht werden kann, was wiederum zu Beschädigungen durch Kratzer, Rutschen und Brüche beim Spannen führen kann.**

**Hinweis PET- und PP-Umreifungsband mit Textur (Struktur) erfordert eine deutliche geringere Spannkrafteinstellung als glattes PET-Band. Dickeres und breiteres Umreifungsband und Umreifungsband mit höherer Festigkeit/Qualität ermöglichen eine höhere Spannkrafteinstellung. Bitte verwenden Sie Umreifungsband entsprechender Qualität für zuverlässiges Umreifen im industriellen Einsatz.**

Hinweis **Die Spannleistung kann manchmal geringer als die eingestellte Spannkraft sein, wenn der Akku**

**erschöpft ist oder das Umreifungsband an der Oberfläche reibt. Sie können die Spannkraft höher einstellen oder ein paar Mal im manuellen Spannmodus „ruckeln“. Wenn die Spannung auch durch Ruckeln nicht erhöht werden kann, ist die maximale Spannung erreicht.**

**WARNUNG**

**Sollte es beim Spannen zu Kratzern kommen, wenn Sie schmaleres oder dünneres Umreifungsband im automatische Spannmodus verwenden, DANN WECHSELN SIE BITTE IN DEN MANUELLEN SPANNMODUS UND SETZEN DEN UMREIFUNGSBANDTP AUF „SOFT“. FÜHREN SIE KURZE SCHNELLE RUCKLER DURCH (DRÜCKEN DES TASTERS FÜR NUR EINE HALBE SEKUNDE), UM SOLCH SPEZIELLES UMREIFUNGSBAND ZU SPANNEN.**

## 4.6.2 Verschweißzeit-Einstellungen

Beachten Sie zu Verschweißzeit-Einstellungen das Kapitel 4.3 Bedienanleitung für das Steuerfeld Die LED-Anzeige ermöglicht das Einstellen der Verschweißzeit in 9 Stufen von 1～9. Drücken Sie die Einstelltaste für die Verschweißzeit, um die auf der LED-Anzeige angezeigte Ziffer zu ändern. Die Ziffern laufen von 1→2→3→4→5→6→7→8→9→1→2→3→4→5→6→7→8→9 zum Erhöhen ( 1～9) oder zum Verringern ( 9～1) der Schweißzeiteinstellung gemäß der Qualität und Eigenschaften Ihres Umreifungsbands.

1. → 2. → 3. → 4. → 5. → 6. → 7. → 8. → 9.

| Stufen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Verschweißzeit (Sek.) | 0,4 | 0,6 | 0,8 | 1,0 | 1,2 | 1,4 | 1,6 | 1,8 | 2,0 |

### Tipp zum Einstellen der korrekten Verschweißzeit



Schneiden Sie etwas Band ab und falten es in zwei Bänder. Legen Sie den überlappenden Bereich in den Verschweißschlitz wie in (ABBILDUNG 6) dargestellt. Drücken Sie den Spanntaster (im manuellen Spannmodus), um das Band leicht zu spannen. Drücken Sie den Schweißhebel herunter, um das Band zu verschweißen.

Überprüfen Sie die Schweißeffizienz des Verschweißabschnitts Ihres Umreifungsbands und passen Sie wenn nötig die Verschweißzeit an. (Siehe Kapitel 4.6.2.1„Beste Einstellung der Verschweißeffizienz“.)

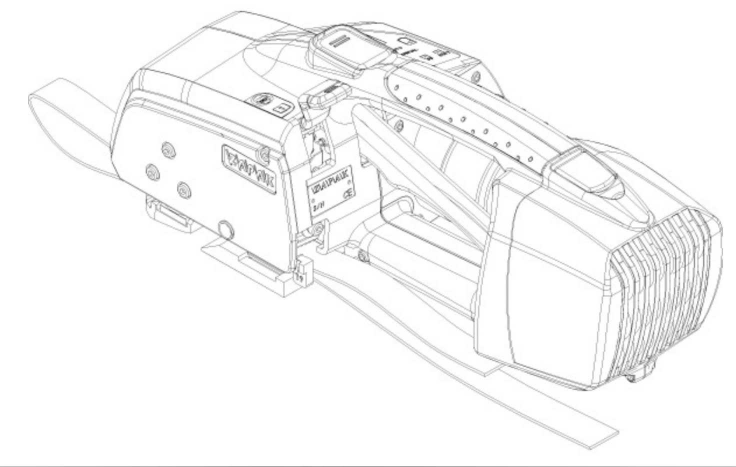
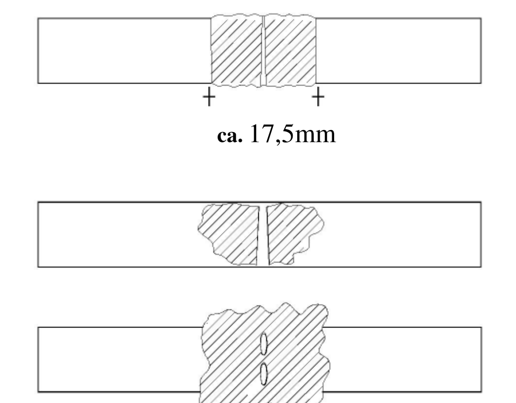





ABBILDUNG 6. Darstellung des Ausprobierens einer korrekten Verschweißzeit

### 4.6.2.1 Beste Einstellung der Verschweißeffizienz




**Normales Verschweißen**

Der Verschweißabschnitt ist größtenteils oder vollständig über die gesamte Bandbreite verschweißt.

**Verschweißzeit zu kurz**

Der Verschweißabschnitt ist klein und deckt die Bandbreite nur unvollständig ab. Siehe Kapitel 4.6.2.

**Verschweißzeit zu lang**

Das Band ist verschmolzen und die Verschweißabschnitte greifen zu weit auf beiden Seiten über. Siehe Kapitel 4.6.2.

## 4.7 Einstellen der Umreifungsband-Breite



**BITTE STELLEN SIE DIE VORDERE UND HINTERE BANDFÜHRUNG VOR ERSTGEBRAUCH ODER WECHSEL DER BANDBREITE ENTSPRECHEND AN IHR UMREIFUNGSBAND EIN.**

Bei der Umstellung auf eine andere Bandbreite müssen die vordere und die hintere Bandführung gewechselt werden, um korrektes Spannen, Verschweißen und vollständiges Abschneiden zu gewährleisten.

Jedem Werkzeug liegt ein Satz vorderer und hinterer Bandführungen für die folgenden Umreifungsbandbreiten bei:

| Modell | Vordere Bandführung mitgeliefert | Hintere Bandführung mitgeliefert | **Standardmäßig am Werkzeug voreingestellt (Sowohl Vordere & Hintere Bandführung)** |
|---|---|---|---|
| ZP92A | 1) 9 mm (gilt auch für 10 mm)<br>2) 13 mm (gilt auch für 12 mm) | 1) 9 mm (gilt auch für 10 mm)<br>2) 12/13 mm (gilt für 12,13 mm ) | **16 mm (gilt auch für 15 mm)** |
| ZP96A | 1) 16 mm (gilt auch für 15 mm) | 1) 15/16 mm (gilt für 15,16 mm) | **19 mm** |

**Bitte beachten Sie die Angaben auf der Seite der Verpackung des Werkzeugs zu den mitgelieferten Breiten der vorderen und hinteren Bandführungen.** Sollte eine andere als die eingestellte Größe erforderlich sein, wechseln Sie vordere und hintere Bandführung folgendermaßen aus:

### 4.7.1 Wechseln der vorderen Bandführung:

Beachten Sie ABBILDUNG 7 und befolgen Sie unten stehende Anweisungen Schritt für Schritt, um die vordere Bandführung entsprechend der Breite des Umreifungsbands zu wechseln.

Schritt 1: Schrauben Sie 3 Schrauben M4 × 0,7 × 12 mm (1) & 1 Schraube M4 × 0,7 × 10 mm (2) ab und entfernen Sie sie wie in der Zeichnung unten dargestellt. Die seitliche Abdeckung (3) kann entfernt werden.
Schritt 2: Ziehen Sie den Betriebshebel (4) nach oben, um die Konstruktion des Spannarms wie in (5) gezeigt abzunehmen.
Schritt 3: Entfernen Sie die M3 × 0,5 × 7 mm Schraube (6). Die vordere Bandführung (7) kann entfernt und durch eine neue ersetzt werden.

SCHRITT 1

(3)
(1)
(2)

SCHRITT 2

(4)
(5)
(5)

SCHRITT 3

(7)
(6)

ABBILDUNG 7. Darstellung des Wechselns der vorderen Bandführung

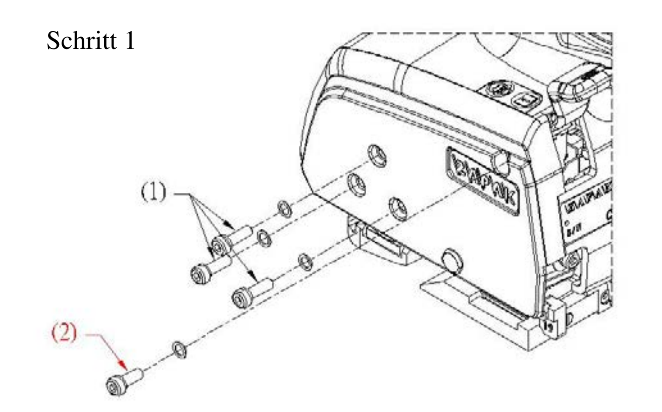
**HINWEIS: BEIM ZP96A IST DIE 19 MM BREITE VORDERE BANDFÜHRUNG IN AUSLIEFERUNGSZUSTAND AM WERKZEUG ANGEBRACHT. DESHALB LIEGT KEINE SEPARATE 19 MM BREITE VORDERE BANDFÜHRUNG BEI.**

## 4.7.2 Wechseln der hinteren Bandführung:

Beachten Sie ABBILDUNG 8 und befolgen Sie unten stehende Anweisungen Schritt für Schritt, um die hintere Bandführung entsprechend der Breite des Umreifungsbands zu wechseln.

Schritt 1: Schrauben Sie 3 Schrauben M4 × 0,7 × 12 mm (1) & 1 Schraube M4 × 0,7 × 10 mm (2) ab und entfernen Sie sie wie unten dargestellt.
Schritt 3: Entfernen Sie die M3 × 0,5 × 7 mm Schraube (3). Die hintere Bandführung (4) kann entfernt und durch eine neue ersetzt werden.

Schritt 1




Schritt 2

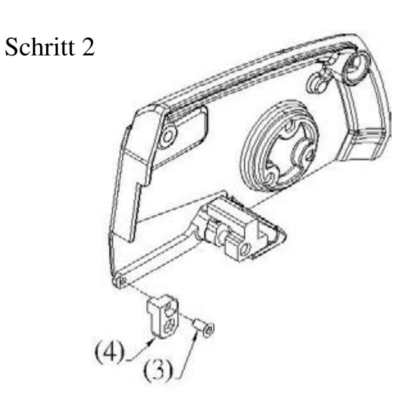



ABBILDUNG 8. Darstellung des Wechselns der hinteren Bandführung



**DIE IN DER OBIGEN ZEICHNUNG DARGESTELLTE M4 × 0,7 × 10 mm EDELSTAHLSCHRAUBE (2) MUSS ENTFERNT UND SPÄTER WIEDER ORDENTLICH AN DER SEITLICHEN ABDECKUNG ANGEBRACHT WERDEN. JEDES FALSCHE ODER UNSACHGEMÄSSE ENTFERNEN ODER ANBRINGEN DIESER SPEZIELLEN SCHRAUBE ODER DIE VERWENDUNG EINER FALSCHEN SCHRAUBE BESCHÄDIGT DAS WERKZEUG UND FÜHRT ZUM ERLÖSCHEN IHRER GARANTIE.**



**BEI EINER FEHLFUNKTION ODER BEIM AUFTRETEN UNGEWÖHNLICHEN VERHALTENS ZIEHEN SIE BITTE DEN BETRIEBSHEBEL NACH OBEN, UM DAS WERKZEUG ANZUHALTEN, UND ENTNEHMEN SIE UMGEHEND DEN AKKU AUS DEM WERKZEUG. BITTE FRAGEN SIE IHREN FACHHÄNDLER ODER SENDEN SIE DAS WERKZEUG ZUR ÜBERPRÜFUNG ODER WENN NÖTIG ZUR REPARATUR ZU EINEM AUTORISIERTEN FACHHÄNDLER.**

# 5. INBETRIEBNAHME

## 5.1 Umreifen eines Artikels

Umreifen Sie den Artikel, **das vordere Ende der Umreifung sollte sich unter dem Ende des Umreifungsbandes befinden.** Ziehen Sie die Umreifung von Hand ausreichend fest.
Halten Sie den überlappenden Abschnitt der Umreifung mit der linken Hand wie in ABBILDUNG 9 gezeigt fest.

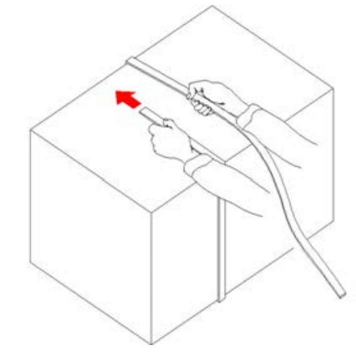


ABBILDUNG 9. Umreifen

## 5.2 Einführen von Umreifungsband in den Verschweißschlitz

Ziehen Sie den Betriebshebel nach oben. Schieben Sie den überlappenden Abschnitt der Umreifung so weit wie möglich in den Verschweißschlitz, wie in ABBILDUNG 10 dargestellt. **Schnelle Bandausrichtung:** Verwenden Sie zwei Finger der linken Hand (Daumen und Zeigefinger), um das Umreifungsband so weit wie möglich wie in ABBILDUNG 11 gezeigt in den Schlitz zu schieben, und das Umreifungsband schnell auszurichten. Achten Sie bitte darauf, dass **das vordere Ende des Umreifungsbandes über den Spannarm hinaus reicht**, weil ansonsten das Umreifungsband nicht gespannt wird. Lassen Sie dann den Betriebshebel wie in ABBILDUNG 12 gezeigt los.

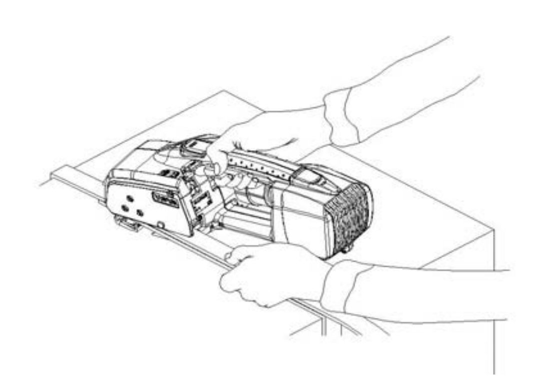


ABBILDUNG 10. Einführen von Umreifungsband in den Verschweißschlitz

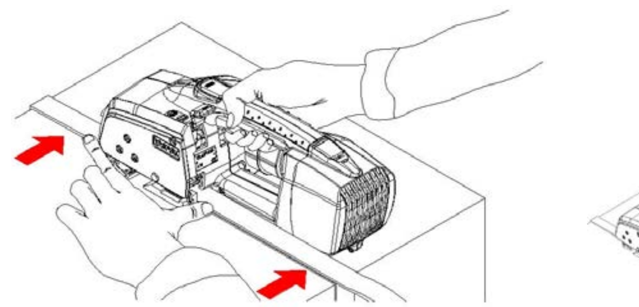


ABBILDUNG 11. Schieben des Umreifungsbands ins Innere des Verschweißschlitzes

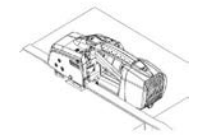


ABBILDUNG 12. Loslassen des Betriebshebels



**Die vordere und hintere Bandführung sollten keinen Druck auf das Umreifungsband ausüben,** weil es sonst passieren kann, dass das Umreifungsband nicht gespannt wird und es zu Kratzern durch das Band kommt oder das Band rutscht.

## 5.3 Spannen des Umreifungsbands

Drücken Sie zuerst die Spanntaste, um das Werkzeug aufzuwecken, wenn alle LED-Lämpchen den „Aus“-Status signalisieren. Beachten Sie zur Spannkraft- und Verschweißzeit-Einstellung die in Kapitel 4.6 beschriebenen Schritte.




Drücken Sie zum Spannen die Spanntaste erneut (ABBILDUNG 13). Das Spannen wird entsprechend des eingestellten Spannmodus durchgeführt:

∗ **Im manuellen Spannmodus: Halten Sie mit Ihrem Daumen die Spanntaste gedrückt. Lassen Sie sie nicht los, bevor die Spannbewegung aufhört. Ein paar Ruckler sind im manuellen Modus erlaubt. Zu viele Ruckler sollten vermieden werden. (siehe 4.6.1)**

∗ **Im automatischen Spannmodus: Einfach EINMAL den Spanntaster drücken und loslassen. Die Spannbewegung hört automatisch auf, wenn die Spanneinstellungen erreicht werden. Im automatischen Spannmodus sein KEINE Ruckler (erneutes Spannen) erlaubt. (siehe 4.6.1)**

**Hinweis** Die Spannbewegung hört beim Erreichen Ihrer festgelegten Spanneinstellungen automatisch auf. Wenn die Spannung auch mit ein paar Rucklern nicht weiter erhöht werden kann, wurde die maximale Spannung erreicht.

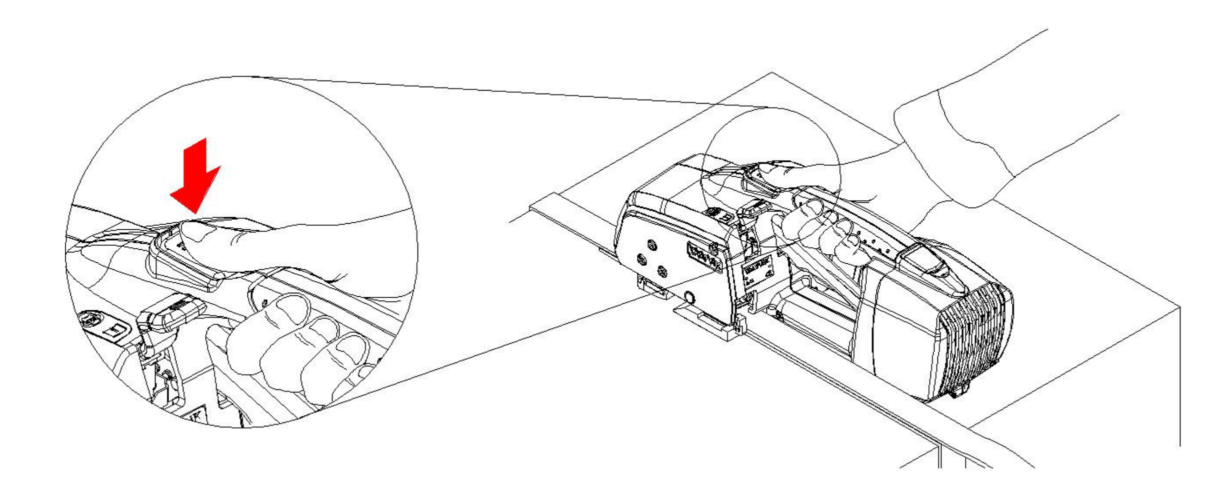


ABBILDUNG 13. Spannbetrieb

**HINWEIS**∗ **Ziehen Sie während des Spannens nicht den Betriebshebel nach oben, es sei denn, dass Sie die Spannbewegung anhalten und unterbrechen möchten.**

∗ **Wenn während des Spannens Kratzer auftreten, bleiben Rückstände vom Umreifungsband auf Rückstände auf Rückstände auf Einzugsrad und/oder Bandgreifer zurück. Diese Umreifungsbandrückstände müssen vor der nächsten Benutzung vollständig entfernt werden, weil ansonsten jedes Mal Kratzer und schwache Spannleistung auftreten. Beachten Sie bitte dazu Kapitel 7. „Entfernen von Umreifungsbandrückständen“ und verringern Sie die Spannkraft, um Kratzer am Umreifungsband und Umreifungsbandrückstände zu vermeiden.**

∗ **Achten Sie darauf, dass sich vor dem Werkzeug keine Gegenstände befinden, welche die Bewegung des Werkzeug behindern könnten**.

∗ **Während des Spannen können Störungen wie Hindernisse oder ein beschädigtes Band zur Unterbrechung führen, bevor die eingestellte Spannkraft erreicht wird. Entfernen Sie die Störung und „Ruckeln" Sie ein paar Mal im manuellen Spannmodus mithilfe des Spanntasters, um den Spannvorgang zu beenden, oder ziehen Sie den Betriebshebel nach oben, um einen neuen Spannvorgang zu beginnen.**

**HINWEIS Reißt ein Umreifungsband während des Spannens, überprüfen Sie das Gerät folgendermaßen:**

1) **Bitte verringern Sie die eingestellte Spannkraft oder verwenden Sie ein Umreifungsband mit besserer Bruch-/Oberflächenfestigkeit. Siehe 4.6.1 zu Details und führen Sie vor dem Spannen Tests auf Basis der**




**Qualität und Eigenschaften Ihres Umreifungsbands durch.**

2) **Wenn es zu Kratzer auf dem oberen Umreifungsband kommt, entfernen Sie bitte Rückstände von Umreifungsband vom Einzugsrad.**
3) **Wenn es zu Kratzer auf dem unteren Umreifungsband kommt, entfernen Sie bitte Rückstände von Umreifungsband von den Bandgreifern.**
4) **Stellen Sie sicher, dass die vordere und hintere Bandführung keinen Druck auf das Umreifungsband ausüben.**
5) **Stellen Sie sicher, dass die vordere und hintere Bandführung der Breite des Umreifungsbandes entsprechen.**
6) **Sollte das Problem mit Kratzern danach immer noch bestehen, überprüfen Sie bitte, ob das Einzugrad und/oder die Bandgreifer abgenutzt oder beschädigt sind. Bitte wechseln Sie beschädigte Teile bei Bedarf aus.**
7) **Bitte verwenden Sie Umreifungsband von geeigneter Qualität und Eigenschaften. Beachten Sie die dem Ersatzteil beiliegenden Anweisungen, um das Einzugsrad oder die Bandgreifer auszuwechseln.**

## 5.4 Verschweißen von Umreifungsband

Drücken Sie den Verschweißhebel vollständig nach unten (ABBILDUNG 14), um mit dem Verschweißen zu beginnen. Das Verschweißen endet automatisch, wenn die eingestellte Verschweißzeit erreicht ist. Während eines Verschweißvorgangs zählt die LED-Anzeige auf „0“ herunter, gefolgt von einem kurzen Signalton, welcher das Ende des Abkühlvorgangs signalisiert. Je länger die Schweißzeit ist, um so länger kann der Abkühlvorgang dauern. Das Schneiden wird zum Ende des Schweißens durchgeführt. Ziehen Sie den Betriebshebel (4) nach oben, um das Werkzeug zu entfernen. Der Verschweißhebel springt automatisch in die Position „AUS“ wie in ABBILDUNG 15 gezeigt.

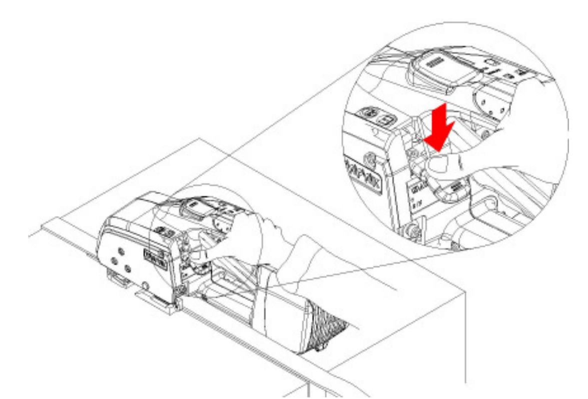


ABBILDUNG 14. Drücken Sie den Verschweißhebel herunter, um mit dem Verschweißen zu beginnen.

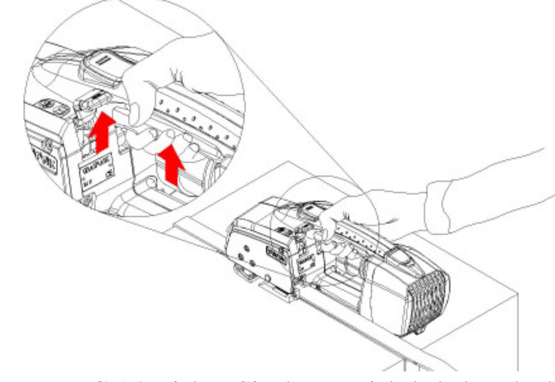


ABBILDUNG 15. Ziehen Sie den Betriebshebel nach oben. Der Verschweißhebel springt automatisch in die Position „AUS“.



* **Ziehen Sie den Betriebshebel nicht nach oben, bevor der Signalton ertönt und der Abkühlvorgang beendet ist. Andernfalls kann der Verschweißabschnitt wegen ungenügender Abkühlung aufreißen und kaputt gehen.**

* **Der Verschweißhebel sollte flüssig ohne Verzögerung und ohne Anhalten in der Mitte vollständig nach unten gedrückt werden. Klare Unterbrechungen in der Bewegung beim Herunterdrücken des Verschweißhebels verringern die Verschweißeffektivität und verursachen Kratzer auf dem Verschweißabschnitt.**

* **Dieses Werkzeug verfügt über Sicherheitsvorrichtungen, um Schäden an der Umreifung und der Verschweißung durch versehentliches und unerwünschtes Drücken des Spanntasters oder des Verschweißhebels zu vermeiden. Drücken oder berühren Sie jedoch niemals unvorsichtig den Spanntaster oder den Verschweißhebel.**

* Haben Sie einen nicht ordnungsgemäßen Verschweißabschnitt, so finden Sie Einzelheiten zu




Korrekturen und Verbesserungen im Kapitel 4.6.2 „Einstellen der Verschweißzeit".

∗ Sollte der Verschweißhebel während des Verschweißens zurückspringen oder lose sein, so halten Sie ihn während des Verschweißens bitte herunter oder wenden Sie sich an den Kundendienst.

## 5.5 Entfernen des Werkzeugs vom Umreifungsband

**Ziehen Sie den Betriebshebel nach oben. Heben Sie das hintere Ende des Werkzeugs leicht an und drücken Sie es nach rechts, um es vom Umreifungsband zu entfernen. Es könnte schwierig sein, den Betriebshebel nach oben zu ziehen, wenn das Umreifungsband sehr straff gespannt wurde. Das ist normal. Wenn Sie mit der linken Hand das hintere Ende des Werkzeugs nach rechts drücken, dann kann es einfacher entfernt werden.**

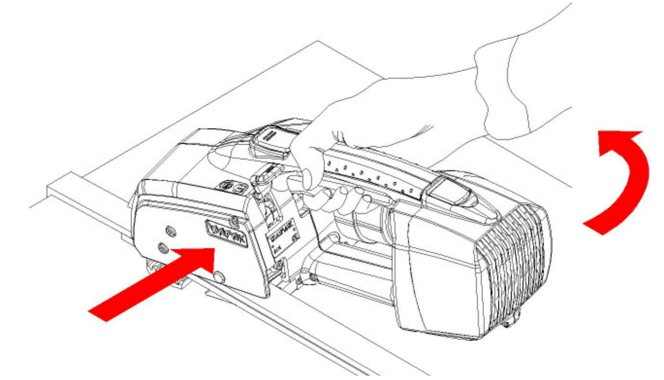


ABBILDUNG 16. Entfernen des Werkzeugs vom Umreifungsband

# 6. WARTUNG UND PFLEGE

∗ Bitte beachten Sie die Bedingungen auf dem Garantieschein. Zur Wahrung Ihrer Garantieansprüche achten Sie bitte darauf, dass Ihr Fachhändler die Garantiekarte vollständig ausgefüllt und unterschrieben hat.

∗ Bei Schäden am Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler und senden das Gerät an den autorisierten Kundendienst ein. **Nehmen Sie Reparaturen nicht selbst vor. Das führt zum Verlust der Garantieansprüche.**

∗ Mit der Reinigungsbürste reinigen Sie bitte den Bandschlitz einschließlich Einzugsrad, Bandgreifer, Schweißkopf und unterem Schweißgreifer. Eine regelmäßige Reinigung garantiert einwandfreien Betrieb.

∗ Reinigen Sie das Gerät außen nur mit einem feuchten Tuch. Benutzen Sie keine Lösungsmittel, Verdünner oder Trockenreiniger, das führt zur Beschädigung des Gehäuses. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät eindringen und tauchen Sie es auch nicht in Flüssigkeiten ein.

WARNUNG

**Schützen Sie das Werkzeug vor Magnetfeldern und Wasser. Nichtbeachtung führt zu Fehlfunktionen, welche nicht von der Garantie abgedeckt sind.**

# 7. ENTFERNEN VON UMREIFUNGSBANDRÜCKSTÄNDEN

Gerissenes Umreifungsband hinterlässt Rückstände auf dem Einzugsrad und den Bandgreifern. **Es muss vor der Weiterbenutzung entfernt werden, um ein ständiges Reißen oder Rutschen zu vermeiden.** Eine Reinigungsbürste gehört zum Lieferumfang.




## 7.1 Reinigen des Einzugsrads

Beachten Sie ABBILDUNG 17 unten und folgen Sie den Anweisungen Schritt für Schritt, um das Einzugsrad zu reinigen.

Schritt 1: Schrauben Sie 3 Schrauben M4 × 0,7 × 12 mm (1) & 1 Schraube M4 × 0,7 × 10 mm (2) ab und entfernen Sie die seitliche Abdeckung.
Schritt 2: Nehmen Sie das Einzugsrad (4) heraus und reinigen Sie es gründlich mit der Reinigungsbürste.

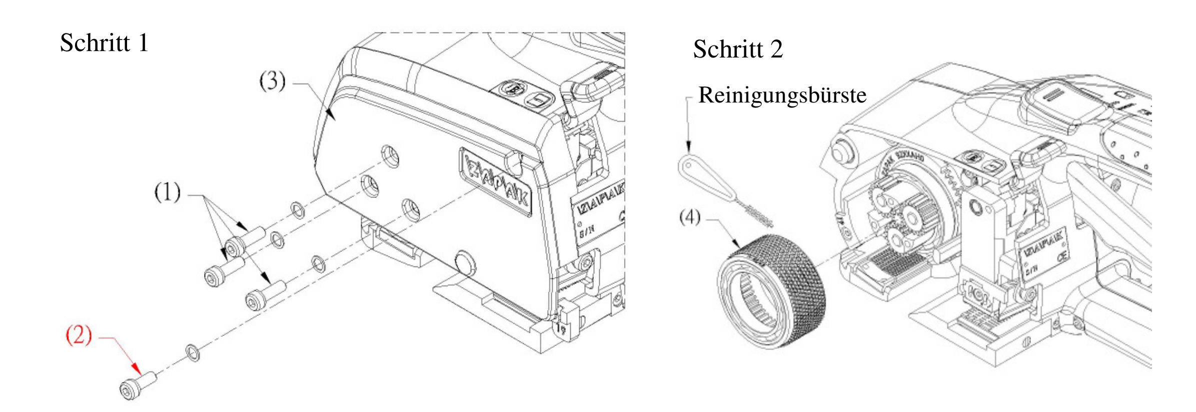



ABBILDUNG 17. Reinigen des Einzugsrads



**DIE IN DER OBIGEN ZEICHNUNG DARGESTELLTE M4 × 0,7 × 10 mm EDELSTAHLSCHRAUBE (2) MUSS ENTFERNT UND SPÄTER WIEDER ORDENTLICH AN DER SEITLICHEN ABDECKUNG ANGEBRACHT WERDEN.. JEDES FALSCHE ODER UNSACHGEMÄSSE ENTFERNEN ODER ANBRINGEN DIESER SPEZIELLEN SCHRAUBE ODER DIE VERWENDUNG EINER FALSCHEN SCHRAUBE BESCHÄDIGT DAS WERKZEUG UND FÜHRT ZUM ERLÖSCHEN IHRER GARANTIE.**

## 7.2. Reinigen der Bandgreifer

Ziehen Sie den Betriebshebel nach oben. Führen Sie die Reinigungsbürste in den Schlitz ein und reinigen Sie die Bandgreifer gründlich wie in ABBILDUNG 18 dargestellt.

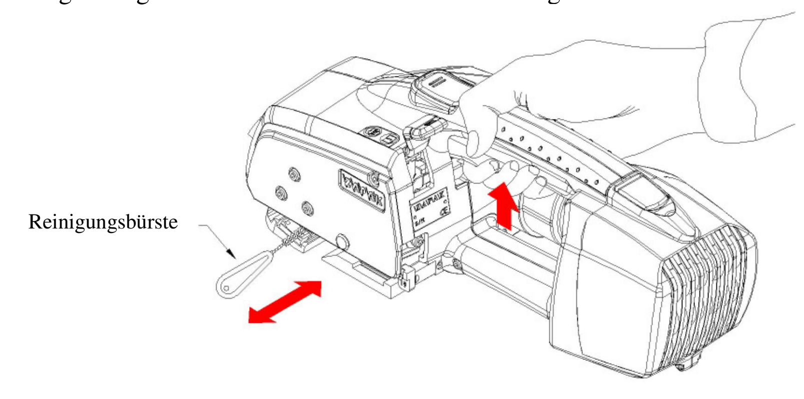



ABBILDUNG 18. Reinigen der Bandgreifer

**HINWEIS: Verwenden Sie die Reinigungsbürste, um Reste von Umreifungsband VORSICHTIG vom Einzugsrad und den Bandgreifern zu entfernen. Schrubben Sie nicht, weil dies die entsprechenden Bauteile beschädigen könnte.**




# 8. AUSTAUSCH VON VERSCHLEISSTEILEN



**Vor der Wartung nehmen Sie bitte den Akku vom Gerät ab.**

Einige Verschleißteile können von Ihnen selbst ausgetauscht werden (in unten stehender Liste mit * gekennzeichnet), ohne Ihre Garantieansprüche zu verletzen.

**Verschleißteile sind von der Garantie ausgeschlossen.**

**ZP92A/ZP96A Liste der Verschleißteile**

| Artikel-Nr. | Beschreibung | Bemerkung |
|---|---|---|
| *9285/ 9283 | *PET-Abschneider / PP-Abschneider | *ZP92A/ZP96A |
| *9280 | *Li-Ion-Akku (18 V/ 3,0 Ah Li-Ion) | *ZP92A/ZP96A |
| *92/96-FW | *Einzugsrad | *ZP92A/ZP96A |
| *92XX-4J | *Bandgreifer | *ZP92A/ZP96A |
| *92XX-4N | *Untere Schweißgreifergruppe | *ZP92A/ZP96A |
| *26XX-12 | *Reinigungsbürste | *ZP92A/ZP96A |
| 92XX-3N | Schweißkopfverbindergruppe | ZP92A/ZP96A **(gewartet von einem autorisierten Fachhändler)** |

Dieses Werkzeug wurde mit Teilen konstruiert, welche vom Benutzer selbst ausgewechselt werden können (gilt nur für die oben mit * gekennzeichneten Teile) inkl. Abschneider, Akku, Einzugsrad, Bandgreifer, untere Schweißgreifer und Reinigungsbürste. Jedem Ersatzteil liegt eine Anleitung zum Auswechseln bei (vom autorisierten Fachhändler), mit Ausnahme der Reinigungsbürste und des Akkus. Abgesehen vom Austausch dieser Teile wenden Sie sich mit Reparaturen bitte an den autorisierten Kundendienst.

# 9. OPTIONALES ZUBEHÖR

## 9.1 Li-Ion-Akku (Artikel-Nr. 9280)

Bei häufiger Anwendung empfehlen den Erwerb von mehr als einem Akku. ZAPAK Li-Ion-Akkus (9280) sind nur für das BOSCH Li-Ion-Ladegerät geeignet (Artikel-Nr. 2382-XX, Bosch Nr. AL1860) (Beachten Sie Kapitel 3. “SICHERHEITSANWEISUNGEN” zu Umwelt-, Recycling- und Sicherheitshinweisen für Akkus.)

## 9.2 Akku-Ladegerät (Bosch AL1860CV, ZAPAK Artikel-Nr. 2382-XX)

Das Akku-Ladegerät 2382-XX ist für die Umreifungsgeräte der Reihe ZAPAK ZP92A/ZP96A geeignet. Beachten Sie Kapitel 3. “SICHERHEITSANWEISUNGEN” zu Sicherheitshinweisen und das Benutzerhandbuch des Akkus.)

| ARTIKEL-NR. | SPANNUNG | Modell | STECKER | GEBIET |
|---|---|---|---|---|
| 2382-10 | 100 V AC | ZP92A/ZP96A | 2 flache Stifte | Japan |
| 2382-15 | 115 V AC | ZP92A/ZP96A | 2 flache Stifte | USA, Kanada, Mexiko Nordamerika, Taiwan |
| 2382-23 | 230 V AC | ZP92A/ZP96A | 2 runde Stifte | Europäische Länder, China, Mittel-/Südamerika |
| 2382-25 | 240 V AC | ZP92A/ZP96A | 2 diagonale flache Stifte | Australien, Neuseeland |

**Das Bosch-Ladegerät wird vom BOSCH Garantieprogramm abgedeckt und fällt nicht unter die ZAPAK-Garantiebedingungen.**




## 9.3 Verschleißschutzplatte (Artikel-Nr. 9288)

Das Werkzeug kann wie in ABBILDUNG 19 gezeigt mit einer Verschleißschutzplatte ausgestattet werden, welche die Unterseite des Werkzeugs vor übermäßiger Abnutzung und Kratzern auf rauem Untergrund schützt.

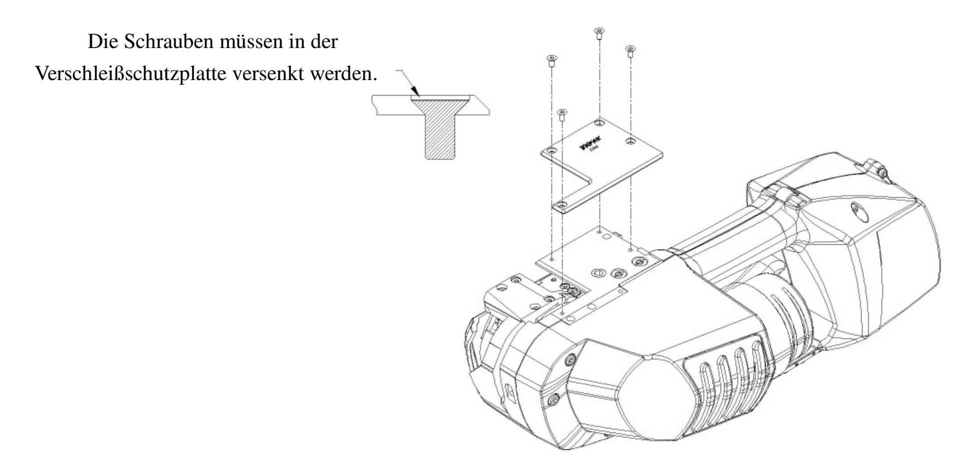



ABBILDUNG 19. DARSTELLUNG ZUM ANBRINGEN DER VERSCHLEISSSCHUTZPLATTE

## 9.4 Aufhänger (Artikel-Nr. 9287)

Sie können das Werkzeug optional mit einer Aufhängevorrichtung für Ihren Arbeitsplatz ausstatten. Wir empfehlen die Kombination mit einem Federausgleich mit einer Traglast von wenigstens 5 kg, um das Gerät abzuhängen und damit die Arbeit zu erleichtern. Bitte wenden Sie sich für weitere Details an Ihren Fachhändler.

# 10. Garantie

Pantech International Inc. gewährt **eine einjährige begrenzte Herstellergarantie mit Ausnahme des bürstenlosen Motors und das ESG, für welche eine Garantie von entweder 3 Jahren oder 250.000 Umreifungsvorgängen gilt, abhängig davon, welches von beiden zutrifft. Verschleißteile und das Bosch-Akku-Ladegerät sind von der ZAPAK-Garantie ausgenommen.** Das Ladegerät ist durch die Bosch Garantie abgedeckt. Bitte setzen Sie sich bei Problemen mit Ihrem örtlichen Bosch Kundendienst in Verbindung.




## 11. Copyright-Hinweis



PANTECH INTERNATIONAL INC.
Taipei, Taiwan, R.O.C.

Weltweit angemeldetes Patent
Gedruckt in Taiwan, R.O.C.
Zapak ist ein eingetragenes Warenzeichen von Pantech International Inc.
Das Produkt und die technischen Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.
Ein Jahr eingeschränkte Herstellergarantie
Für den bürstenlosen Motor und das ESG gilt eine Garantie von entweder 3 Jahren oder 250.000 Umreifungsvorgängen, abhängig davon, welches von beiden zutrifft.

Gedruckt in Taiwan, Dez. 2011




# 12. GARANTIEKARTE

EINGESCHRÄNKTE GARANTIE

Für dieses Produkt garantiert Pantech International Inc., dass es frei von Mängeln in Material und Verarbeitung unter normalen Einsatzbedingungen und Wartung in Übereinstimmung mit dem mitgelieferten Handbuch ist. Diese Garantiekarte gilt für ein Kalenderjahr ab dem Datum des Versands aus Taiwan,mit Ausnahme des bürstenlosen Motors und das ESG, für welche eine Garantie von entweder 3 Jahren oder 250.000 Umreifungsvorgängen gilt, abhängig davon, welches von beiden zutrifft. Pantech International Inc. und seine autorisierten Fachhändler sind verantwortlich dafür, die Verpflichtungen der Garantie in Übereinstimmung mit der „ZAPAK PRODUKTGARANTIE UND GESETZLICHEN WARTUNG" zu erfüllen.

Diese Garantiekarte gilt nicht für nicht ausschließlich Schäden durch höhere Gewalt, Unfälle, Missbrauch, Fahrlässigkeit, unsachgemäße Bedienung, Veränderungen am Produkt oder nicht autorisierte Wartung oder nicht originale Ersatzteile. Diese Garantiekarte tritt an Stelle aller anderen Garantien, ausdrücklich oder impliziert, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Garantien der Marktgängigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, welcher hierdurch ausgeschlossen ist.

Um Leistungen im Rahmen der Gewährleistung in Anspruch zu nehmen, können Sie das defekte Werkzeug intakt persönlich oder per Post mit dieser Garantiekarte oder einem Kaufbeleg, Rechnung oder einem anderen datierten Kaufbeleg an den Händler, von welchem Sie es erworben haben, oder einer vom Händler autorisierten Reparaturwerkstatt in Ihrer Nähe bringen. Bitte fügen Sie eine kurze Beschreibung der Fehlfunktion des Werkzeugs bei, wenn Sie es per Post zurücksenden.

Um Produktsicherheit und Zuverlässigkeit sicherzustellen, sollte eine Reparatur von Ihrem Händler oder einer vom Händler autorisierten Reparaturwerkstatt durchgeführt werden. Versuchen Sie nicht, das Werkzeug selbst zu zerlegen und zu reparieren. Ein Verstoß gegen diese Einschränkung kann zum Erlöschen der Garantieansprüche führen.

Diese Garantiekarte wird nur dem Endabnehmer ausgehändigt. Diese Garantiekarte ist nicht übertragbar. Sie ist ungültig, wenn die Seriennummer entfernt oder verändert wurde oder nicht der Seriennummer des Produkts entspricht.

Diese Garantiekarte räumt Ihnen bestimmte Rechte ein, die von Land zu Land und von Staat zu Staat unterschiedlich sein können. Wenn Sie Fragen zu dieser Garantiekarte haben, kontaktieren Sie bitte unsere Händler.

Garantieverpflichtungen können nur erfüllt werden, wenn das folgende Formular vollständig ausgefüllt wurde. Ansonsten muss ein Kaufbeleg oder eine Rechnung oder ein anderer gleichwertiger datierter Kaufbeleg vorgelegt werden.

**Alle in der Bedienungsanleitung und Ladegerät aufgeführten Verschleißteile sind von der Garantie ausgenommen.**




MODELL-NR.:

SERIEN-NR.:

KÄUFER:

KAUFDATUM:

RECHNUNGSNR.:

HÄNDLER:

HÄNDLERSTEMPEL:

PANTECH INTERNATIONAL INC.
4FL, NO.1, LANE 538, CHUNG CHENG ROAD.,
HSIN-TIEN DISTRICT, NEW TAIPEI CITY, TAIWAN .
Tel: 886-2-2219-7878 Fax: 886-2-2219-7272
http://www.zapak.com.tw






immer gut **verpackt!**

**Kraft GmbH Verpackungen**
Römerweg 11 | 58513 Lüdenscheid | Telefon: 02351 9534-5

www.**immer**gut**verpackt**.de